



CARTOONLOBBY
STIFTUNG

Tätigkeitsbericht der „Stiftung Museen für Humor und Satire“ 2023

Auswahl an Aktivitäten 2023

Die Stiftungsarbeit konzentrierte sich 2023 auf die **Suche nach Partnern** in der Kulturpolitik, welche unsere Vorhaben unterstützen oder mittragen könnten. Viele Gespräche wurden geführt - aber konkrete Ergebnisse kann die Stiftung bislang noch nicht vorlegen.

Bereits das **achte Mal in Folge**, begann das neue Jahr mit einer Ausstellung der besten Karikaturen und Cartoons von Zeichner*innen aus ganz Deutschland. Der **traditionelle Jahresrückblick** der Cartoonlobby in der **MedienGalerie** – Berlin stand unter dem Titel **„ZEITENWENDE ohne Ende ...! - Karikaturen aus 2022“**.

Die Eröffnung der Ausstellung fand am Freitag, den **13. Januar** ab 18 Uhr, statt und wir verbanden diese mit unserem traditionellen **Neujahrsempfang der Cartoonlobby und ihrer Stiftung**. Zum besseren Kennenlernen und regeren Austausch begann dieser mit einer kurzen Selbstdarstellung aller anwesenden Gäste und der Beantwortung unserer Frage: wie diese mit der Cartoonlobby „verbunden“ sind? Bei Imbiss und Getränken gab es danach interessante Gespräche, auch mit zukünftigen neuen Partnern für die Vorhaben der Cartoonlobby-Stiftung.

Beim **Cartoonlobby – Weekend** Anfang April in Lübbenau wurden auch **Themen der Stiftungsarbeit** vorgestellt und diskutiert.

Am **1. Juli** startete die Sammlung der "Stiftung Museen für Humor und Satire" – in Trägerschaft der Cartoonlobby - mit **neuer und eigener Webpräsenz**. Nach knapp einem Jahr war es so weit und die Seite konnte sich sehen lassen. Die Arbeiten daran wurden im Wesentlichen beendet.

Das letzte halbe Jahr davon mussten ausreichend Inhalte in die fertige Webseite eingepflegt werden ein zeitaufwendiger Prozess für den GF.

Bei der Webseite handelt es sich auch nicht um ein "statisches" Angebot ... die Präsenz wird zukünftig immer **weiter ausgebaut und überarbeitet**. Ein erneuter Besuch lohnt sich damit immer. Die Sammlung-Online findet man unter www.cartoonmuseum-digital.de !

Am **12.10.2023** hat uns das Finanzamt nach unseren Einreichungen für den Zeitraum **2020-2022** den **Freistellungsbescheid zur Körperschafts- und Gewerbesteuer** erteilt. Die **Gemeinnützigkeit** der Stiftung ist somit weiterhin gegeben.

Die Stiftung war weiterhin aktiv in der **„AG Brandenburger Museen digital“** und als Mitglied im **„Arbeitskreis der DDR-Museen im Museumsverband des Landes Brandenburg“**. Regelmäßig wurden Veranstaltungen des Museumsverbandes besucht und an Weiterbildungen teilgenommen. Die Stiftung ist anerkanntes Mitglied im **„Bundesverband Deutscher Stiftungen“** und arbeitet dort auch im **„Arbeitskreis Kunst und Kultur“** mit.

Sammlungszuwächse der Stiftung

Im Jahr 2023 gab es keine neuen Zugänge an Originalgrafik in den Beständen der Sammlung „Stiftung Museen für Humor und Satire“. Die Fach- Bibliothek erhielt eine umfangreiche Schenkung von Katalogen internationaler Cartoon Festivals, die noch nicht gesichtet und erfasst wurden.

Arbeit mit der Sammlung der Stiftung Museen für Humor und Satire

Die erste Hälfte des Jahres ging es vor allem darum, für das **Internetportal** (cartoonmuseum-digital.de) Daten zu den Objekten einzupflegen - weit über 2.000 Objekte wurden auf die Server geladen, sodass inzwischen **3585 Originalzeichnung dort digital** vertreten sind. Nach der Bearbeitung wurden weitere Karikaturen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, so dass **bereits 339 Objekte als repräsentative Auswahl** zu den bislang aufgeführten Künstler*innen abrufbar sind.

Die Suche nach einem **neuen Standort** für die Sammlung und ein Cartoonmuseum in der Hauptstadtregion ging weiter.

Dazu haben wir auch den Kontakt zur **Stadt Brandenburg an der Havel** gesucht. Nach langem Vorlauf und zwei Kulturamtsleiter später, konnten wir uns mit unserem Vorschlag einbringen, einen **aktuellen Beitrag der Cartoonlobby** mit in das **Jubiläumsprogramm zum 100. Geburtstag von Loriot zum Ende des Jahres** einzubringen. Hintergrund dabei war: wir wollten die **Chancen für ein zukünftiges Cartoonmuseum in Loriots Geburtsstadt Brandenburg** an der Havel aufzeigen. Wollten uns ins Gespräch bringen, da wir dort noch Möglichkeiten für unser Projekt unweit von Berlin sehen.

Ab dem **8. November 2023** bis **31. Januar 2024** gab es im **Foyer vom Brandenburger Theater** eine Ausstellung zum Loriot-Jubiläum mit Karikaturen, Cartoons und Komischer Kunst von prominenten Vertreter*innen aus der heutigen Humor- und Satireszene zu sehen. **„ER LEBE HOCH!“ - Hommage auf Loriot zum 100.** lautete der Titel dieser Ausstellung, welche die Feierlichkeiten zum Loriot-Geburtstag in Brandenburg einläutete. Die Eröffnung in Anwesenheit des Bürgermeisters wurde von einer Veranstaltung im Theater unter dem Titel **„DER PIROL FLIEGT - EIN ABEND ZU EHREN VON LORIOT“** bei freiem Eintritt **als würdiger Auftakt** begleitet. Die Finanzierung des Projektes wurde von Stadt Brandenburg unterstützt sowie in enger Zusammenarbeit präsentiert und beworben.

Parallel zu der Sonderausstellung "HEILE WELT" im Stadtmuseum, könnte so bestenfalls den Entscheidern in der Politik die ungeminderte Anziehungskraft aufgezeigt werden, welche der Name Loriot und die Kunstgattung Cartoon als kulturtouristischer Publikumsmagnet für die Stadt Brandenburg immer noch ausüben.

Unser Anliegen wurde auch in der gut besuchten Ausstellung auf einer Medienstation begleitend publiziert und liegt ebenso den Verantwortlichen des Kulturbüros der Stadt vor. Die Gespräche werden Anfang 2024 in Auswertung der Aktivitäten des Jubiläumsprogramms zu Loriot fortgesetzt.

PR-Arbeit der Stiftung Museen für Humor und Satire

Die Arbeit mit den sozialen Medien, mit den Webseiten und der Austausch über ZOOM ging auch 2023 kontinuierlich weiter und hat die Anliegen der Stiftung in der Öffentlichkeit bekannt gemacht. Darüber hinaus waren es vor allem die Veranstaltungen und Ausstellungsprojekte, welche die Anliegen der Stiftung in der Öffentlichkeit bekannt machten und von der Presse begleitet wurden.